

Georgsheiler Leichtathleten fit für die Landesmeisterschaften Gute Leistungen beim Hallensportfest des SV Werder Bremen

In ansteigender Form präsentierten sich die Georgsheiler Leichtathleten eine Woche vor den Landesmeisterschaften. Beim gut besetzten Sportfest des SV Werder in der Leichtathletikhalle unter dem Bremer Weserstadion belegten sie etliche Podestplätze und erzielten mehrfach persönliche Bestleistungen. Die schnellste Hürdenzeit der Südbrookmerländer über 60 Meter erzielte trotz eines keineswegs optimal verlaufenen Vorbereitungstrainings in der Klasse U20 Freya Ihnen in der Klasse U20 in 9,64 Sekunden. Leider fehlte es in Bremen an altersgleicher Konkurrenz und so startete Ihnen gemeinsam mit der Frauenklasse. Und in der Klasse U18 blieben Jana Neemann (9,94 sec) und Jana Wübbena (9,97 sec) über die 60-m-Hürden erstmals unter der 10-Sekundenmarke. Aber auch Jennifer Lieder (U18) zeigte hier sich gegenüber ihrer Paderborner Leistung (10,48 sec) mit 10,17 sec deutlich verbessert. Gleiches galt für Maike Bolk (W14), die sich in 10,19 sec ebenfalls um drei Zehntel steigerte.

In den Sprints sah man nach langer Verletzungspause wieder Josephine Bamezon (U20) am Start. Und die zeigte sich schon wieder in guter Form. In 8,10 sec belegte sie hinter Marit Köpp (Bremer LT, 7,90 sec) und Katharina Rocke (SV Werder Bremen, 7,94 sec) den dritten Rang. Auch Freya Ihnen schob sich hier noch ins Finale und wurde in 8,26 Sekunden Vierte. Ebenfalls einen Platz im Endlauf sicherte sich in der stark vertretenen Klasse U18 Marina Picksak. Bei ihrem Vorlaufsieg hatte die Georgsheilerin in 8,37 sec ihren Hausrekord nur äußerst knapp verfehlt. Im Finale konnte sie dann aber nicht mehr zulegen und belegte am Ende in 8,47 sec Rang 5.

In einer sehr ausgeglichenen Weitsprungkonkurrenz der U18 belegten Jana Neemann mit 4,83 m und Jennifer Lieder mit 4,51 m die Plätze sechs und acht.

" Eine gelungener Test für die Landestitelkämpfe am nächsten Wochenende meinten die Georgsheiler Trainer Johann Picksak und Michael Mücher, die aber bedauerten, dass der in der letzten Saison so stark nach vorn gekommene Till Werner in Bremen nicht starten konnte. Er hatte sich beim Training des Landeskaders in Hannover verletzt und wird wohl auf die Hallensaison verzichten müssen.